# Der Preis *der Freiheit*

**D**em cubanischen Präsidenten Miguel Díaz-Canel werden seit seinem Amtsantritt vor über einem Jahr viel Sympathie und Vertrauen durch die Bevölkerung entgegengebracht, zu der er engen Kontakt hält. Die Einheit zwischen Regierung und Bevölkerung ist besonders wichtig zu einer Zeit, wo der US-Imperialismus seine aggressive Politik gegenüber den fortschrittlichen Regierungen Lateinamerikas ausweitet. Das ist nach den Worten Díaz-Canels der Preis, den die unterdrückten Völker bezahlen müssen, wenn sie die imperiale Ordnung herausgefordert haben.

**D**as venezolanische Segelschulschiff im Hafen von Havanna steht symbolisch für die Freundschaft Cubas mit der bolivarianischen Revolution in Venezuela, die momentan besonderem Druck ausgesetzt ist. Das dahinter anliegende Kreuzfahrtschiff soll in Zukunft keine Touristen mehr aus den USA anlanden. Sie werden erneut um ihre Freiheit gebracht, sich selbst ein Bild von der cubanischen Realität zu machen. Reiseunternehmen, die US-Touristen nach Cuba gebracht hatten, mussten im nachhinein hohe Strafgelder bezahlen. Doch Cubas Wirtschaft und seine Menschen werden durch diese fast hilflos anmutenden Anstrengungen der Trump-Administration nicht auf die Knie gezwungen.

**D**as gilt auch für Venezuela, wo der von niemandem gewählte Operettenkaiser Guaidó ohne Kleider dasteht und zunehmend zu einer Lachnummer wird. Darüber hinaus hat Präsident Maduro die schon unter Hugo Chávez nach cubanischem Vorbild aufgebauten bewaffneten Volksmilizen auf mehr als 1,5 Millionen Männer und Frauen erweitert: Ja, Lateinamerikas Völker sind dabei, ihre Lektion aus Chile 1973 zu lernen – ihnen die Freiheit zu nehmen wird schwieriger.

**W**ir, das Netzwerk Cuba, stehen solidarisch an der Seite der für eine bessere Welt kämpfenden Völker – eine Spende von euch trägt dazu bei, dass wir unsere ehrenamtliche Arbeit voranbringen.

**Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.**
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin · Info@netzwerk-cuba.de
Tel. 030-240 093 38 · Spenden: Postbank Berlin · BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04

NETZWERK CUBA
– informationsbüro – e.V.
Solidarität mit Cuba